

Sperrung des Hartmannsdorfer Forstes aufgehoben

Betreten der DBU-Naturerbefläche für
Waldbesucher wieder möglich

Hartmannsdorf. Die DBU-Naturerbefläche Hartmannsdorfer Forst kann von Waldbesuchern ab sofort wieder betreten werden. Sturmtief „Sabine“ hatte deutliche Spuren im Wald hinterlassen: Auf allen Hauptwegen ließ der Bundesforstbetrieb Thüringen-Erzgebirge im Auftrag der gemeinnützigen Tochter der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU), des DBU Naturerbes, umgeworfene Bäume und herausgebrochene Kronenteile beräumen. Da aber abseits der Wege immer noch einige Bereiche nicht geräumt sind, bittet die zuständige Bundesforst-Revierleiterin Sabine Haas, Waldbesucher auf den Wegen zu bleiben. Auch die Zuwegung zum Aussichtspunkt am Hirschenstein bleibt noch gesperrt.

Lead 662 Zeichen mit Leerzeichen
Fotos nach IPTC-Standard zur kostenfreien Veröffentlichung unter www.dbu.de
Wir verwenden das generische Maskulinum für eine bessere Lesbarkeit unserer Texte.

Ansprechpartner
Franz-Georg Elpers
- Pressesprecher -
Katja Behrendt
Jessica Bode

Kontakt DBU-Naturerbe
An der Bornau 2
49090 Osnabrück
0541|9633-660
0171|3812888
presse@dbu.de
www.dbu.de
www.dbu.de/naturerbe

**Kontakt Bundesforstbetrieb
Thüringen-Erzgebirge**
Koordinator
Jörn Krüger
0365|7735-201
joern.krueger@bundesimmobilien.de